



*„kommt das Geld auch wirklich in Bolivien an...?“
„wie viel kommt überhaupt von den Spenden bei den Straßenkindern an...?“
„was geschieht eigentlich mit unseren Spenden...?“*

Liebe Freunde und Förderer von “Estrellas en la calle”,

alles berechnete Fragen wie wir meinen, Fragen, die auch uns immer wieder gestellt werden. Denn leider muss man allzu oft den Medien entnehmen, dass viele Gelder “auf der Strecke” bleiben oder in Verwaltungsapparaten “verheizt” werden. Auch Grund genug für uns, Ihnen einmal einen kleinen Einblick in unsere Vereinsarbeit zu gewähren.

Der Verein “Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.” ist stolz darauf behaupten zu können, dass Ihre/unsere Spenden da ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden, nämlich bei den Kindern und Jugendlichen auf den Straßen von Cochabamba, und das nahezu zu 100%. Ermöglicht wird dies durch das Kindermissionswerk in Aachen, bei dem wir seit Februar 2012 als Partner anerkannt sind und über das wir die Gelder für Bolivien überweisen können - mit äußerst geringen Gebühren (<0,05%). Kursverluste durch mehrfachen Währungswechsel (Euro => Dollar => Boliviano) und lange Transferzeiten gibt es nicht mehr.

Auch im letzten Jahr sind wieder sehr viele Spenden auf das Konto von “Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.” eingegangen, welche SIE ermöglicht haben und für die wir uns im Namen der Fundacion “Estrellas en la calle” in Bolivien ganz herzlich bedanken dürfen. Spenden, mit denen es möglich ist, wenigstens einem Teil der Kinder und Jugendlichen helfen zu können, die teilweise bereits seit ihrem 8. Lebensjahr aus “Angst vor zu Hause” auf der Straße leben, ein Leben, das durch Gewalt, Drogen, Prostitution und weitere Gefahren geprägt ist und keine Perspektive und nur wenig Chancen für die Zukunft bietet.



Bedanken wollen wir uns aber auch bei unseren Sponsoren, welche den neuen Flyer zu 100% finanziert haben. Ebenso werden die Kosten für den Druck unserer farbigen Rundschreiben zu 100% von einem Sponsor übernommen, herzlichen Dank auch hierfür.

Danke an alle Unterstützer, die sich im letzten Jahr über die Landesgrenzen hinaus für “Estrellas en la calle” engagiert haben, sei es mit Aktionen oder durch Spenden.

Viele Voluntarios (freiwillige Mitarbeiter vor Ort) engagieren sich nach ihrer Rückkehr in Deutschland weiterhin für die Straßenkinder mit Veranstaltungen und Präsentationen.

Egal in welcher Form oder in welcher Höhe Sie mit Spenden das Projekt unterstützen, Ihre Hilfe kommt bei den Straßenkindern von Cochabamba an, herzlichen Dank hierfür.

„was wird von meinem Geld alles gekauft...?“

Die Fundacion “Estrellas en la calle“ erstellt den benötigten Haushalt für das jeweils darauffolgende Jahr, welcher dem Verein “Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“ ab Mitte des Jahres vorliegt. Der Vorstand von “Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“ prüft diesen Haushalt, der immer sehr transparent ist. Erst nachdem der Haushaltsplan lückenlos nachvollziehbar ist, wird das Geld Anfang des jeweiligen Jahres überwiesen.

Auch wir, die Vorstandschaft von “Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“, sind stets darauf bedacht, Kosten zu vermeiden. So werden beispielsweise Briefe, die an unser näheres Umfeld adressiert sind, persönlich zugestellt und nicht per Post versandt, (etwa 20% aller Briefe).



Beim Zoll haben wir in 2012 erreicht, dass Waren aus Cochabamba, welche beispielsweise für den Verkauf an Oster- und Weihnachtsbasaren gedacht sind, künftig zollfrei nach Deutschland eingeführt werden können.

Sämtliche Mitglieder des Vereins sowie die Vorstandschaft sind ehrenamtlich tätig und erhalten keinerlei Zuwendungen. Gehälter erhalten lediglich die Mitarbeiter der Fundacion “Estrellas en la calle“ in Bolivien, die sich aufopfernd um die Straßenkinder von Cochabamba und deren Familien kümmern und stets am Limit arbeiten.

Wussten Sie, dass der Euro in Bolivien eine Kaufkraft von etwa 9:1 besitzt? Ein schönes Gefühl zu wissen, dass beispielsweise ein Kind für 30 Euro im Monat versorgt ist und nicht mehr hungern muss und dass ein Sozialpädagoge mit einem Gehalt von umgerechnet 400 Euro im Monat, sich und seine Familie ernähren kann...

Wir würden uns sehr freuen, wenn es Ihnen auch in 2013 wieder möglich wäre, die Straßenkinder von Cochabamba zu unterstützen, damit auch sie eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben.

Auf die Frage an einen 12jährigen Jungen, ob es gefährlich sei, auf der Straße zu leben, antwortete dieser: “es ist gefährlich zu leben...”.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre weitere Unterstützung.
Ihre Vorstandschaft von “Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.”

Peter Weber
(1. Vorsitzender)

Julia Klauser
(2. Vorsitzende)

Michael Schwägerl
(Kassier)

Maria Berger
(Schriftführerin)

Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.
Vorsitzender: Peter Weber - Stellv. Vorsitzende: Julia Klauser
Am Peterfeld 1 - 83024 Rosenheim
Tel: 08031 / 86886
Mail: estrellaslacalle@gmx.de
www.estrellaslacalle.de
Vereinsregister: Traunstein VR 200359
Bankverbindung: Konto 234 81 95 - Liga Bank München - BLZ 750 903 00